

(Z)^[30756]

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst

Paris — Leipzig — München.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie wieder auf meine neue illustrierte Wochenschrift, „Simplicissimus“ aufmerksam zu machen, die jetzt in einer Auflage von 26 Tausend erscheint. Dieser rasche Erfolg beweist, dass der „Simplicissimus“ den Weg in das grosse Publikum gefunden hat, und Sie werden sich auch bei einer Durchsicht des soeben beendeten ersten Quartals davon überzeugen können, dass noch niemals eine Zeitschrift so viel geboten hat für einen so billigen Preis (die Nummer: 10 δ — Abonnement vierteljährlich 1 \mathcal{M} 25 δ). Trotzdem habe ich es möglich gemacht, dem Buchhandel den hohen Rabatt von 50⁰/₀ gewähren zu können.

Simplicissimus

zählte im ersten Quartal zu seinen Mitarbeitern folgende

Autoren:

Otto Julius Bierbaum	W. von Polenz.
Carl Busse.	Arthur Schnitzler.
R. Dehmel.	Jacob Wassermann.
Gustav Falke.	Frank Wedekind.
Knut Hamsun.	Theodor Wolff.
Otto Erich Hartleben.	Ernst v. Wolzogen.
Ernst Hardt.	
Mia Holm.	
John Henry Mackay.	
Fritz Mauthner.	
Peter Nansen.	
Emil Peschhan.	
Marcel Prévost.	

Zeichner:

Th. Th. Heine.
Herm. Schlittgen.
A. Langhammer.
F. Reznicek
J. B. Engl.
Steinlen.
M. Slevogt.
Schulz.
A. Jauk.
W. Georgi.
Otto Eckmann.
H. Anetsberger.
Starke

„Simplicissimus“ hat keine politische Tendenz, sondern ist nur der Kunst und Litteratur gewidmet. Er verfolgt eine unabhängige, moderne Richtung, indem er alles heranzieht, das zur Satire Veranlassung giebt.

Die 13 Nummern des ersten Quartals liefere ich auch geheftet und mit eleganten, zweifarbigen Umschlag (Zeichnung von Reznicek) versehen. Der Preis dieses

Simplicissimus-Album

ist 1 \mathcal{M} 25 δ ord., 75 δ netto

Sie werden gewiss mit diesem absatzfähigen Artikel ohne grosse Mühe hübsche Erfolge erzielen können. Ich liefere à cond. nur in mässiger Anzahl, da die Auflage nicht sehr gross ist.

Ich bitte zu bestellen.

Mit Hochachtung

München, Kaulbachstrasse 51a.

Albert Langen.